

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Wochentag	Datum
Freitag	16.12.1994

Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in der 3. Sitzung am 16.12.1994 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 07.10.1994
3	Anhörung des Straßen- und Verkehrsamtes Cochem zur Situation der Planung und Realisierung von Kreisstraßen (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.11.1994)
4	Siebte Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule
5	Abfallwirtschaft
5.1	Feststellung des Jahresabschlusses 1993
5.2	Zwischenbericht über die Entwicklung des Wirtschaftsplanes 1994
5.3	Zweite Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallwirtschaft
5.4	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes
6	Feststellung der Jahresrechnung 1993 und Erteilung der Entlastung
7	Haushaltsberatung 1995 a) Wirtschaftsplan 1995 für die Einrichtung der Abfallwirtschaft b) Haushaltssatzung und -plan 1995 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum von 1994 bis 1998 d) Haushaltsplan 1995 der Gertrud-Pons-Stiftung
8	Änderung der Förderrichtlinien des Kreisjugendamtes a) Elternbeiträge für den Besuch von Kindergärten b) Förderung von Baukosten für Kindertagesstätten
9	Trennung der Brohltal-Eisenbahn in zwei Gesellschaften
10	Einführung der Einwohnerfragestunde gemäß § 11a LKO
11	Wahlen
11.1	Wahl Patientenförsprecher an der Dr.-von-Ehrenwall'schen Klinik
11.2	Aufsichtsrat der Brohltal-Eisenbahn GmbH - Wahl eines stellvertretenden Mitglieds -
11.3	Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ahrweiler - Wahl eines stellvertretenden Mitglieds -
12	Beantwortung von Anfragen gemäß § 18 Geschäftsordnung

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 14.30 Uhr
2. Ende der Sitzung : . Uhr
3. Ort der Sitzung : **Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

4. Anwesend waren die Mitglieder :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
 - ging während der Sitzungsunterbrechung im Verlauf von TOP 7 -
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
 Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 - erschien während des TOP 3 -
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 - erschien während des TOP 3 -
 Elsner, Petra, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
 Ernst, Guido, Bad Breisig (CDU)
 Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Gemein, Franz-Josef, Remagen-Kripp (CDU)
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
 Klein, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Klein, Petra, Weibern (SPD)
 Lang, Bernd, MdL, Bad Breisig (SPD)
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
 Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
 May, Karl Heinz, Burgbrohl (CDU)
 Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Schneider, Inge, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 - Fraktionsvorsitzende -
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
 Schürmann, Gereon, Leimbach (ÖDP)
 Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
 - erschien während des TOP 7 -
 Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU)

Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)

5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten :

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
- erschien während des TOP 5 -
Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

6. Anwesend waren von der Verwaltung :

die Dezenten

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz
Regierungsdirektor Dr. Saftig

der Schriftführer

Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung

Regierungsrätin z. A. Peeters
Oberamtsrat Müller
Amtsrat Kess
Kreisamtfrau Bauer
Kreisinspektorin z. A. Hengsberg
Oberbaurat Pfennig (TOP 3 und 7)
Dipl.-Ing. (FH) Lauterach (TOP 3 und 7)
Musikschulleiter Krauel (TOP 4)
Kreisamtmann Schäfer (TOP 4 und 7)
Oberamtsrat Reichling (TOP 5 und 7a)
Amtsrätin Gasper (TOP 5 und 7a)
Betriebswirt Herr Müller (TOP 5 und 7a)
Amtsrat Stiglitz (TOP 6)
Amtsrat Frison (TOP 6)
Verwaltungsangestellter Mertens (TOP 7)
Amtsrat Willems (TOP 7)
Sozialamtsrat Saal (TOP 7 und 8)
Kreisamtmann Sartor (TOP 7)
Herr Völker, Wirtschaftsförderung (TOP 7)
sowie vom Straßen- und Verkehrsamt Cochem
Ltd. Baudirektor Schwenn (TOP 3)

7. Entschuldigt fehlten :

die Mitglieder des Kreistages

Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
Wallow, Hans, MdB, Remagen-Rolandseck (SPD)
Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Der Kreistag stimmte der vom Vorsitzenden beantragten Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 "Trennung der Brohltal-Eisenbahn in zwei Gesellschaften" einstimmig zu. Nach Aussage des Vorsitzenden soll die Angelegenheit baldmöglichst einer Beratung im Kreistag zugeführt werden.

Der Vorsitzende schlug weiterhin eine gemeinsame Beratung der die Abfallwirtschaft betreffenden Tagesordnungspunkte vor.

Weitere Ausführungen des Vorsitzenden galten der geplanten Einrichtung eines Bildungsganges für Erzieher an der Berufsbildenden Schule sowie der Entscheidung über den Standort der Fachhochschulabteilung im Kreis Ahrweiler.

2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 07.10.1994
---	---

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

3	Anhörung des Straßen- und Verkehrsamtes Cochem zur Situation der Planung und Realisierung von Kreisstraßen (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.11.1994)
---	--

Der Leiter des Straßen- und Verkehrsamtes Cochem, Herr Baudirektor Schwenn, gab zunächst unter Bezugnahme auf die von der SPD-Fraktion schriftlich vorgelegten Fragen Auskünfte zu den im Kreis Ahrweiler geplanten Kreisstraßenbaumaßnahmen, wobei er im besonderen auf die Ausbauplanung des Arweges im Zuge der K 47 in Bad Breisig einging. Anschließend beantwortete er Fragen der Kreistagsmitglieder Herr Henzgen (SPD), Herr Lang (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Dr. Stange (F.D.P.). In weiteren Wortmeldungen äußerten sich Frau Elsner (SPD) und Herr Ernst (CDU).

Die Verfahrensdauer bei der Planung für den Ausbau der K 47 in Bad Breisig nahm Herr Henzgen zum Anlaß für Kritik am Straßen- und Verkehrsamt Cochem. Sowohl er als auch Herr Ernst drängten auf ein zügiges Vorantreiben des weiteren Verfahrens mit dem Ziel einer baldigen endgültigen Lösung der Problematik vor Ort.

4	Siebte Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule
---	--

Der Kreistag beschloß einstimmig die Satzung zur siebten Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kreismusikschule in der vorgelegten Fassung und setzte den Zeitpunkt des Inkrafttretens auf den 01.01.1995 fest.

5	Abfallwirtschaft
---	------------------

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Lühr (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P.) und Herr Adams (CDU).

5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 1993

Der Kreistag stellte den Jahresabschluß zum 31.12.1993 mit einer Bilanz-summe von 24.945.709,39 DM und einem Jahresgewinn von 1.448.846,18 DM einstimmig fest. Der Bilanzgewinn in Höhe von 585.232,35 DM ist in das neue Jahr vorzutragen.

5.2 Zwischenbericht über die Entwicklung des Wirtschaftsplanes 1994

Der Kreistag nahm den Zwischenbericht zum 30.09.1994 über die Entwick-lung des Wirtschaftsplans 1994 der Einrichtung der Abfallwirtschaft zur Kenntnis.

5.3 Zweite Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallwirtschaft

Der Kreistag lehnte den Antrag der SPD-Fraktion, im Bereich des Gewerbe-mülls eine lineare Gebührenerhöhung vorzusehen, mit 23 Stimmen gegen 12 Stimmen und bei 4 Enthaltungen ab.

Der Kreistag beschloß sodann mit 26 Stimmen bei 13 Gegenstimmen die Satzung zur zweiten Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallwirtschaft in der vorgelegten Fassung.

5.4 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes

Der Kreistag beschloß einstimmig, in das Abfallwirtschaftskonzept fol-genden Zusatz aufzunehmen:
"Der Kreistag hält gemäß seinem Beschluß vom 29.06.1990 nach wie vor an der thermischen Verwertung als Methode zur Vorbehandlung des abzulagern-den Restmülls fest. Er ist jedoch offen für andere Verfahren, wenn diese den rechtlichen Anforderungen genügen und im Vergleich zur thermi-schen Verwertung keine höheren Kosten verursachen."

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die beantragt hatten, die biologisch-mechanische Vorbehandlung des Restmülls auf Realisierung zu überprüfen bzw. als Alternative in das Abfallwirt-schaftskonzept aufzunehmen, hatten sich mit dem vorstehenden Kompromiß-vorschlag des Vorsitzenden einverstanden erklärt.

Der Kreistag lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, in das Abfallwirtschaftskonzept eine Kostenschätzung und eine Finanzie-rungsplanung für die thermische Verwertung aufzunehmen, mit 21 Stimmen gegen 17 Stimmen und bei 1 Enthaltung ab.

Der Kreistag beschloß entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN einstimmig, in das Abfallwirtschaftskonzept aufzunehmen, daß bei Bauvorhaben des Kreises die Entsorgung der Bauabfälle getrennt auszuschreiben ist und die Entsorgungs- bzw. Verwertungswege im Lei-stungsverzeichnis vorgegeben werden.

Der Kreistag verabschiedete sodann einstimmig die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes - Stand Juni 1994 - in der vorgelegten Fas-sung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6 übergab Landrat Weiler den Vorsitz an den Ersten Kreisbeigeordneten Wirz.

6 Feststellung der Jahresrechnung 1993 und Erteilung der Entlastung

Herr Hörsch (CDU) nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprü-fungsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung.

Der Kreistag stellte das Ergebnis der Jahresrechnung 1993 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 01.03.1994 dargelegten Form fest und erteilte Landrat Weiler und den im Jahr 1993 für den Landkreis tätigen Kreisbeigeordneten Steffens, Flohe und Schmitz einstimmig Entlastung.

Sodann übernahm Landrat Weiler wieder den Vorsitz.

7	Haushaltsberatung 1995 a) Wirtschaftsplan 1995 für die Einrichtung der Abfallwirtschaft b) Haushaltssatzung und -plan 1995 c) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum von 1994 bis 1998 d) Haushaltsplan 1995 der Gertrud-Pons-Stiftung
---	---

Der Vorsitzende gab eine Erklärung zum Haushalt 1995 ab und verwies im übrigen auf den umfangreichen schriftlichen Bericht, den er zu Protokoll gab (siehe Anlage).

An der darauffolgenden Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Frau Schneider (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Lessenich (SPD), Frau Näkel-Surges (CDU), Frau Elsner (SPD), Frau Gehrmann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Langenhorst (SPD), Herr Hörsch (CDU), Frau Hildegard Klein (SPD), Herr Simons (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Sebastian (CDU).

Nach der Beratung wurde die Sitzung für die Dauer von 15 Minuten unterbrochen.

Über die Anträge der Fraktionen wurde wie folgt abgestimmt:

1. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz für das Landespflegegeld für Schwerbehinderte um 600.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 16 Gegenstimmen angenommen.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz für die laufenden Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um 350.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 16 Gegenstimmen angenommen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion, die Zuführung zum Vermögenshaushalt durch Streckung der Tilgung um 140.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 16 Gegenstimmen angenommen. Damit war der Antrag der F.D.P.-Fraktion, die Zuführung zum Vermögenshaushalt durch Streckung der Tilgung um den Betrag von einem Punkt Kreisumlage zu kürzen, erledigt.
4. Der Antrag der CDU-Fraktion, die Zuschüsse an Sozialstationen um 100.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 16 Gegenstimmen angenommen.
5. Der Antrag der CDU-Fraktion, die freiwilligen Leistungen im Verwaltungshaushalt um pauschal 30.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 15 Gegenstimmen angenommen. Damit war der Antrag der F.D.P.-Fraktion, die freiwilligen Leistungen um den einem Punkt Kreisumlage entsprechenden Betrag zu kürzen, abgelehnt.
6. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Kostenanteil des Kreises an der Ahrunterhaltung um 20.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 2 Gegenstimmen angenommen.
7. Der Antrag der SPD-Fraktion, die Sammelnachweise 1 Personalkosten und 2 Sachkosten um jeweils 6 % oder ca. 1,3 Mio DM pauschal zu kürzen, wurde vom Kreistag mit 27 Stimmen abgelehnt.
8. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Sammelnachweis 1 Personalkosten um pauschal 150.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 15 Gegenstimmen angenommen.
9. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Sammelnachweis 2 Sachkosten um pauschal 100.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 7 Gegenstimmen angenommen.

10. Der Antrag der CDU-Fraktion, die Zuwendungen an Fraktionen um 4.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag bei 1 Gegenstimme angenommen.
11. Der Antrag der CDU-Fraktion, im Hinblick auf die Erweiterung des Geltungsbereichs für den Übergangstarif VRS/Ahr für die Durchtarifierungsverluste zusätzliche Mittel in Höhe von 25.000,00 DM im Haushalt bereitzustellen, wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.
12. Der von der CDU-Fraktion und auch von der SPD-Fraktion gestellte Antrag, die Zuschüsse für Jugendfreizeiten um 7.500,00 DM zu erhöhen, wurde vom Kreistag bei 1 Gegenstimme angenommen.
13. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz für die Förderung von Landwirtschaft und Weinbau um 20.000,00 DM zu erhöhen, wurde vom Kreistag bei 15 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.
14. Der von der CDU-Fraktion und auch von der SPD-Fraktion gestellte Antrag, für das Aussiedlerprojekt Adenau bei einer neu einzurichtenden Haushaltsstelle 4521.7002 25.000,00 DM bereitzustellen, wurde vom Kreistag bei 1 Gegenstimme angenommen.
Über den ergänzenden Antrag der SPD-Fraktion, für das Aussiedlerprojekt außerdem Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von jeweils 25.000,00 DM für die folgenden Haushaltsjahre vorzusehen, wurde wegen rechtlicher Unzulässigkeit nicht abgestimmt.
15. Der Antrag von Herrn Simons (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), zur Kostenbeteiligung an einer Koordinierungsstelle "Gesundheits- und Fitneßregion" einen Betrag von 40.000,00 DM im Haushaltsplan bereitzustellen, wurde vom Kreistag mit 25 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
16. Der Antrag der CDU-Fraktion, zur Kostenbeteiligung an einer Koordinierungsstelle "Gesundheits- und Fitneßregion" einen Betrag von 20.000,00 DM im Haushaltsplan bereitzustellen, wurde vom Kreistag bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.
17. Der von der CDU-Fraktion und auch von der SPD-Fraktion gestellte Antrag, die Zuwendung für die Telefonseelsorge um 10.000,00 DM zu erhöhen, wurde vom Kreistag bei 1 Gegenstimme angenommen.
18. Der Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz für den Neubau eines Gymnasiums in Bad Neuenahr-Ahrweiler um 8 Mio DM zu kürzen bei gleichzeitiger Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um den gleichen Betrag, wurde vom Kreistag mit 28 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
19. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz für den Neubau eines Gymnasiums in Bad Neuenahr-Ahrweiler um 4,5 Mio DM zu kürzen bei gleichzeitiger Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um diesen Betrag, wurde vom Kreistag bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.
20. Der Antrag der CDU-Fraktion, für den Ausbau des Apollinaris-Stadions in Bad Neuenahr-Ahrweiler einen Betrag von 198.440,00 DM bereitzustellen und für die Abdeckung des Restzuschußbedarfs eine Verpflichtungsermächtigung vorzusehen, wurde vom Kreistag bei 6 Gegenstimmen angenommen.
21. Der Antrag der CDU-Fraktion, die vorgesehene Verpflichtungsermächtigung für ein Hüttendorf bei Kempenich/Weibern in Höhe von 40.000,00 DM zu streichen, wurde vom Kreistag bei 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.
22. Aufgrund einer Bitte der CDU-Fraktion sollen bei den Kosten für die Pflege gärtnerischer Anlagen am Erich-Klausener-Gymnasium 5.000,00 DM eingespart werden, damit mit diesem Betrag eine neue Akustikdecke für den Zeichensaal finanziert werden kann. Hierüber wurde kein besonderer Beschluß gefaßt, da der Vorschlag nicht zu Mehrausgaben führt.
23. Der Antrag der SPD-Fraktion, die Arbeitsgruppe für Frauenfragen mit einer Vollzeitstelle für die Frauenbeauftragte auszustatten und zur Kostendeckung des Personalmehrbedarfs zusätzliche 40.000,00 DM bereitzustellen, wurde vom Kreistag mit 24 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
24. Der Antrag der SPD-Fraktion, für die Anschaffung von Geräten zur außerschulischen Jugendbildung einen Betrag von 8.000,00 DM bereitzustellen, wurde vom Kreistag mit 23 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

25. Der Antrag der SPD-Fraktion, die Investitionsschlüsselzuweisungen und den Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks in Sinzig in voller Höhe dem Verwaltungshaushalt zuzuführen, wurde vom Kreistag mit 23 Stimmen abgelehnt.
26. Der Antrag der SPD-Fraktion, die vorgesehenen Mittel für die Anschaffung eines Dienstwagens zu streichen, wurde vom Kreistag mit 21 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.
27. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den vorgesehenen Zuschuß in Höhe von 13.500,00 DM zu den Lehr- und Lernmitteln der in freier Trägerschaft stehenden Schulen zu streichen, wurde vom Kreistag mit 21 Stimmen abgelehnt.
28. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, für Wärmedämmmaßnahmen an Absperrventilen der Heizzentrale des Rhein-Gymnasiums Sinzig den Betrag von 8.500,00 DM bereitzustellen, wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.
29. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, für die Sanierung der Duschen in der Schulturnhalle der Berufsbildenden Schule den Betrag von 28.000,00 DM bereitzustellen bei gleichzeitiger Streichung der vorgesehenen Mittel für die Installierung von Außenlautsprechern, wurde vom Kreistag mit 23 Stimmen abgelehnt.
30. Der Antrag der CDU-Fraktion, für die Sanierung der Duschen in der Schulturnhalle der Berufsbildenden Schule den Betrag von 28.000,00 DM bereitzustellen bei gleichzeitiger Streichung der vorgesehenen Mittel für die Installierung von Außenlautsprechern und Kürzung des Ansatzes für die Zentrale Leittechnik um den Betrag von 16.000,00 DM, wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.
31. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, für die Sanierung der Heizzentrale in der Burgweg-Schule Burgbrohl Mittel in Höhe von 90.000,00 DM bereitzustellen, wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.
32. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, für Maßnahmen zur Wärmedämmung im Dachbereich der Burgweg-Schule Burgbrohl Mittel in Höhe von 16.000,00 DM bereitzustellen, wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.
33. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den Ansatz für die Unterhaltung und den Ausbau von Kreisstraßen um 100.000,00 DM zu kürzen, wurde vom Kreistag mit 23 Stimmen abgelehnt.
34. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Mittel in Ansatz und Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau der K 24 Lückenbach abzusetzen, wurde vom Kreistag mit 23 Stimmen abgelehnt.
35. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bat die Verwaltung darum, die Mitgliedschaften des Kreises auf Einsparungsmöglichkeiten hin zu überprüfen und über das Ergebnis zu berichten.
36. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Hebesatz für die Kreisumlage auf 34 v. H. festzusetzen, wurde vom Kreistag mit 27 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.
Damit waren die Anträge der SPD-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion, den Umlagesatz auf 33 v. H. festzusetzen, abgelehnt.
Der Vorsitzende sagte eine Überprüfung des Hebesatzes der Kreisumlage zu, wenn der Verlauf des Haushaltsjahres bis zur Jahresmitte eine Reduzierung ermöglicht.
37. Der Kreistag stimmte der durch die Annahme von ausgabewirksamen Änderungsanträgen zum Vermögenshaushalt notwendig gewordenen Erhöhung der Kreditaufnahme um den Betrag von 114.500,00 DM zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes bei 4 Gegenstimmen zu.

Schlußabstimmung:

1. Der Kreistag beschloß mit 29 Stimmen bei 10 Gegenstimmen den Wirtschaftsplan 1995 für die Abfallwirtschaft in der vorgelegten Fassung.

2. Der Kreistag beschloß mit 28 Stimmen bei 11 Gegenstimmen die Haushalts-satzung 1995 in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.
3. Der Kreistag beschloß mit 27 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 1 Enthaltung das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum von 1994 bis 1998 in der geänderten Fassung.
4. Der Kreistag beschloß einstimmig den Haushaltsplan 1995 der Gertrud-Pons-Stiftung in der vorgelegten Fassung.

Der Kreistag beschloß aufgrund von Anträgen der CDU-Fraktion einstimmig die folgenden Prüfungsaufträge an die Verwaltung:

1. "Die Entscheidung der Landesregierung, die neue Fachhochschulabteilung in Remagen/Sinzig anzusiedeln, kann sich auf die Finanzierung des geplanten Neubaus des Peter-Joerres-Gymnasiums auswirken, weil der Erlös aus der Verwertung des jetzigen Schulgrundstückes für Zwecke der Fachhochschulabteilung wesentlicher Bestandteil der Gesamtfinanzierung des Schulneubaues sein sollte. Die Kreisverwaltung wird daher um eine umfassende Untersuchung gebeten, inwieweit es andere Möglichkeiten der Verwertung des jetzigen Schulgrundstückes einschließlich der aufstehenden Gebäude gibt und wie sich eine solche Verwertung auf die Gesamtfinanzierung des Neubaus auswirken würde. Der Kreistag soll in seiner nächsten Sitzung über das Ergebnis der Untersuchungen unterrichtet werden."
2. "Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die Einrichtung eines Kommunikationszentrums für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder schnellstmöglichst die Personal- und Sachkosten sowie die von Bund und Land für das Projekt zu erwartenden Zuschüsse zu ermitteln und dem Kreistag zu gegebener Zeit zu berichten."

8	Änderung der Förderrichtlinien des Kreisjugendamtes a) Elternbeiträge für den Besuch von Kindergärten b) Förderung von Baukosten für Kindertagesstätten
---	---

Die Tagesordnungspunkte 8 a und 8 b wurden gemeinsam beraten.

An der Beratung beteiligten sich Frau Näkel-Surges (CDU), Frau Elsner (SPD) und Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Frau Elsner beantragte, die Elternbeiträge auf dem bisherigen Niveau zu belassen, da die für 1995 erwartete Lohnkostensteigerung nach ihrer Auffassung nicht in die Berechnung hätte einbezogen werden dürfen.

- a) Der Kreistag stimmte der vorgeschlagenen Erhöhung der monatlichen Elternbeiträge in den Kindergärten des Landkreises mit 22 Stimmen bei 16 Gegenstimmen zu. In Zukunft soll eine jährliche Anpassung der Elternbeiträge, die sich an der Lohnkostensteigerung orientiert, erfolgen.

Damit war der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

- b) Der Kreistag beschloß mit 37 Stimmen bei 1 Gegenstimme die Förderrichtlinien in der geänderten Fassung.

9	Trennung der Brohltal-Eisenbahn in zwei Gesellschaften
---	--

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

10	Einführung der Einwohnerfragestunde gemäß § 11a LKO
----	---

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Groß (SPD), Herr Ernst (CDU) und Herr Lang (SPD), wobei Herr Groß für die SPD-Fraktion mehrere Anträge stellte.

Der Kreistag lehnte den Antrag der SPD-Fraktion, die Uhrzeit der Einwohner-fragestunde auf spätestens 18.00 Uhr festzusetzen, mit 21 Stimmen gegen 15 Stimmen ab.

Der Kreistag lehnte den Antrag der SPD-Fraktion, Fragen zu bereits abgehan-delten Tagesordnungspunkten zuzulassen, mit 20 Stimmen gegen 15 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

Der Kreistag beschloß einstimmig die Einführung der Einwohnerfragestunde und die Aufnahme einer entsprechenden Vorschrift in die Geschäftsordnung des Kreistages.

Nach einer gewissen Zeit der praktischen Umsetzung soll auf Wunsch der SPD-Fraktion zwischen den Fraktionen ein Erfahrungsaustausch stattfinden.

11	Wahlen
----	--------

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde offen abgestimmt.

11.1	Wahl Patientenfürsprecher an der Dr.-von-Ehrenwall'schen Klinik
------	---

Der bisherige Amtsinhaber Siegfried Fischer, Bad Neuenahr-Ahrweiler, wurde vom Kreistag im Einvernehmen mit dem Krankenhausträger einstimmig wiederge-wählt.

11.2	Aufsichtsrat der Brohltal-Eisenbahn GmbH - Wahl eines stellvertretenden Mitglieds -
------	---

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der CDU-Fraktion bei 2 Gegenstimmen Frau Christel Ripoll, Brohl-Lützing, zum stellvertretenden Mitglied von Herrn Rudolf Weltken im Aufsichtsrat der Brohltal-Eisenbahn GmbH.

11.3	Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ahrweiler - Wahl eines stellvertretenden Mitglieds -
------	--

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig Herrn Joachim Titz, Remagen-Oberwinter, zum stellvertretenden Mitglied von Herrn Hans Boes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ahrweiler. Herr Titz erklärte auf Befragen, daß er die Wahl annehme.

12	Beantwortung von Anfragen gemäß § 18 Geschäftsordnung
----	---

Es wurden zu folgenden Themen Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung gestellt:

- _ Strukturfördergesellschaft mbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
- _ Umsetzung des neuen ÖPNV-Konzeptes
- _ Kommunaler Finanzausgleich

Fragesteller war jeweils Herr Bernd Lang (SPD).

Die Anfragen und Antworten lagen dem Kreistag schriftlich vor.

Der Vorsitzende: Joachim Weiler, Landrat

Walter Wirz, 1. Kreisbeigeordneter (TOP 6)

Der Schriftführer: Kniel, Kreisoberverwaltungsrat

Für die Mitglieder: Günter Hörsch (CDU), Dirk Banze (SPD), Wolfgang Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)